



Entsorgung  
Kompostierung  
Verwertung von Abfällen  
Rekultivierung  
Boden- und Teichsanierung  
mobile Schredder / Häcksler / Siebanlagen  
regenerative Energien – Windanlagen  
Beratung und Planung

## Hans Vornkahl Verwaltungs GmbH

Kornstraße 18-31185 Nettlingen

Anrede  
Vorname Name  
Straße  
PLZ Ort

Ansprechpartner: Hans Vornkahl  
Tel.: 05123 / 9795 – 0  
Fax.: 05123 / 97 95 -46  
E-Mail: [info@vornkahl.eu](mailto:info@vornkahl.eu)  
Datum: 9. Dezember 2020

### Rundschreiben 01/2020

Sehr geehrte Berufskollegen, Kunden und Geschäftspartner,

nach den extremen letzten Jahren in der Landwirtschaft hatten wir Ihnen und uns ein wenig Normalität für das Jahr 2020 gewünscht. Heute müssen wir sagen, dass nichts in diesem Jahr normal war. Corona hat uns alle vor Probleme gestellt, die es bisher in dieser Form nicht gegeben hat, während pflanzenbauliche Herausforderungen wie die auch in diesem Jahr eingetretene Frühsommertrockenheit offenbar zur Regel werden.

In unserem Unternehmen konnten wir dank des Einsatzes unserer Mitarbeiter und des Umstandes, dass das Virus unsere Kollegen bisher verschont hat, unsere Kunden in gewohnter Weise bedienen. Dennoch war das Jahr aufgrund der coronabedingten Einschränkungen und Behinderungen und der allgegenwärtigen Unsicherheit über die einzelbetrieblichen, gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen besonders anstrengend. Ihnen ist es sicherlich ähnlich gegangen.

Wir ziehen jedoch den Hut vor denjenigen, die besonders harte Aufgaben zu bewältigen hatten. In der Landwirtschaft seien als Beispiel die Betriebe mit umfangreichen Sonderkulturen genannt, die aufgrund der Reisebeschränkungen im Frühjahr auf einmal ohne ihre Saisonarbeitskräfte dastanden oder diese nur unter großen Schwierigkeiten aus ihren Heimatländern anreisen lassen konnten.

Die Entsorgungswirtschaft verändert sich in den Bereichen, in denen wir tätig sind, weiterhin sehr stark. Da ist zum einen der Trend zu immer größeren Einheiten. Unternehmen wie Remondis und Veolia übernehmen kleinere Betriebe und versuchen dadurch, ihre Marktposition zu verbessern. Darüber hinaus werden neue Player am Markt tätig. So hat im letzten Jahr der Handelsriese Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland) die Firma Tönsmeyer übernommen und baut von dieser Plattform aus unter dem Namen PreZero das Abfallgeschäft konsequent weiter aus. Dieses Expansionsbestreben löst vielfach Druck auf die Entsorgungspreise aus. Unsere Strategie ist es, als Mittelständler durch Kundennähe und Service in diesem Umfeld unseren Platz weiter zu behaupten und uns ebenfalls weiterzuentwickeln, wo es sinnvoll ist. So haben wir in diesem Jahr eine weitere Kompostanlage im Raum Erfurt in Betrieb genommen. Weiterhin verwerten wir künftig im Rahmen der von uns gezeichneten Kontingente Klärschlämme zusätzlich zur Landwirtschaft und der Kompostierung auch in der Monoverbrennung.

Die Landwirtschaft befindet sich weiterhin in einer „Sandwichsituation“, wie es der niedersächsische Ministerpräsident Weil kürzlich formulierte: Auf der einen Seite der Druck durch die Abnehmer, die die coronabedingte Ausnahmesituation flugs genutzt haben, um bei vielen unserer Agrarprodukte die Preisschraube weiter nach unten zu drehen und beispielsweise ein Grundnahrungsmittel wie Milch als Lockangebot in der Black Friday-Rabattschlacht zu bewerben. Der durch die Preisdrückerei ausgelöste Zwang zur Kostenreduktion und damit die Anwendung möglichst effizienter Produktionsverfahren wird jedoch durch die Verbraucher zunehmend abgelehnt. Es ist ja tröstlich, dass die Politik dieses Dilemma, in dem die Landwirtschaft steckt, mittlerweile zu

Hans Vornkahl Verwaltungs GmbH  
Kornstraße 18  
31185 Nettlingen

Sparkasse HGP  
BIC NOLADE21HIK  
IBAN DE04 2595 0130 0035 0096 65

AG Hildesheim  
HRB 206637  
Finanzamt Hildesheim  
Steuer-Nr. 30/213/11/557

Tel.: 05213 / 9795-0  
Fax: 05123 / 9795-46  
E-Mail [info@vornkahl.eu](mailto:info@vornkahl.eu)  
Internet [www.vornkahl.eu](http://www.vornkahl.eu)

Geschäftsführer  
Hans Vornkahl

Klaus Cording

UST-ID-Nr. DE328586797  
Thomas Hartig

erkennen scheint. Hoffen wir, dass nun von dieser Seite auch sinnvoll gehandelt wird. Was hinsichtlich des beabsichtigten Green Deals aus Brüssel zu hören ist, gibt zu Zweifeln Anlass.

Wir werden neben der Verwertung organischer Abfälle zur Düngemittelerzeugung zukünftig vermehrt auch thermische Verwertungswege nutzen. Dabei hoffen wir, dass die verschiedenen Projekte zur Erzeugung von P-Düngern aus phosphathaltigen Aschen zum Erfolg führen und die volkswirtschaftlichen Kosten des Aufbaus einer neuen Verbrennungsinfrastruktur somit auch den erhofften Nutzen bringen. Darüber hinaus werden wir jedoch mit voller Überzeugung auch weiterhin Komposte und andere organische Dünger landwirtschaftlich verwerten. Was wir bereits vor mehreren Jahren prognostiziert haben, zeigt sich nun immer deutlicher: In Zeiten der zunehmenden Beschränkung des Betriebsmitteleinsatzes im Ackerbau kommt dem Thema Bodengesundheit eine immer größere Bedeutung zu. Die intensiven Fruchtfolgen mit überwiegend humuszehrenden Kulturen verlangen einen Ausgleich, der allein durch Zwischenfruchtanbau nicht gelingen kann – zumindest, wenn man die ökonomischen Zwänge der Landwirte mit berücksichtigt. Insbesondere die Kompostdüngung leistet einen wichtigen Beitrag zur Ertragsicherung bei gleichzeitigem Erhalt eines gesunden Bodens.

Im letzten Jahr hatten wir Ihnen unser Angebot zur Düngeberatung vorgestellt. Dieses wird mittlerweile von vielen Landwirten angenommen. Das Rundum-Sorglos-Paket sichert den teilnehmenden Betrieben die vollständige und korrekte Erfüllung der staatlicherseits geforderten Dokumentations- und Planungspflichten. Darüber hinaus wird eine optimale Ausnutzung der knappen Ressource „Pflanzennährstoffe“ sichergestellt und ein unter den gegebenen Bedingungen bestmögliches wirtschaftliches Ergebnis erreicht. Ihr erster Ansprechpartner für diese Dienstleistung ist nach wie vor

- Dipl.-Ing. agr. Heiner Wiese ([wiese@vornkahl.eu](mailto:wiese@vornkahl.eu), 05123-9795-60, 0160-53344-60).

Herr Wiese ist außerdem für den Einsatz von Wirtschafts- und Kalkdüngern sowie als Ansprechpartner für Biogasanlagenbetreiber zuständig.

Unsere langjährige und sehr geschätzte Kollegin Petra Becker hat unser Unternehmen in diesem Jahr leider verlassen, um sich noch einmal einer neuen beruflichen Aufgabe zu stellen. Wir wünschen ihr dabei alles Gute. Glücklicherweise konnten wir bereits einen qualifizierten neuen Kollegen gewinnen, der diesen Bereich zukünftig verstärken wird. Ihre weiteren Ansprechpartner in Düngungsfragen sind somit:

- Björn Weigel ([weigel@vornkahl.eu](mailto:weigel@vornkahl.eu), 05123-9795-59, 0160-53344-24) (**ab 01.02.2021**)
- Dipl. Geoök. Christian Brand ([brand@vornkahl.eu](mailto:brand@vornkahl.eu), 05123-9795-37, 0160-53344-37)
- Dipl.-Ing. agr. Christoph Lüders ([c.lueders@vornkahl.eu](mailto:c.lueders@vornkahl.eu), 05123-9795-79, 0160-53344-43)

Den Bereich Streu- und Maschinendienstleistungen (u.a. 12 eigene Streuzüge, Radlader, Shredder, Siebmaschinen) vertritt weiterhin:

- Wilken Löwe ([loewe@vornkahl.eu](mailto:loewe@vornkahl.eu), 05123-9795-69, 0160-53344-30)

Sie können sich selbstverständlich auch gerne jederzeit an unsere Geschäftsleitung wenden:

- Hans Vornkahl ([info@vornkahl.eu](mailto:info@vornkahl.eu), 05123-9795-0, 0160-53344-22)
- Dipl.-Ing. agr. Klaus Cording ([cording@vornkahl.eu](mailto:cording@vornkahl.eu), 05123-9795-28, 0160-53344-28)

Wir wünschen Ihnen trotz der aktuellen Beschränkungen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichem Gruß, Ihr

Hans Vornkahl